

TRAFO

Pressemitteilung

1. November 2016

Fokus: Kultur im ländlichen Raum

Mit dem Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ fördert die Kulturstiftung des Bundes Veränderungsprozesse von Kultureinrichtungen in ländlichen Räumen

Mit dem Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ richtet sich die Kulturstiftung des Bundes erstmals gezielt an Kultureinrichtungen in ländlichen Regionen und kleineren Gemeinden und unterstützt sie dabei, angesichts des demografischen Wandels Veränderungsprozesse anzustoßen. Mit bis zu 13,5 Millionen Euro werden bis zum Jahr 2020 Kultureinrichtungen in vier Modellregionen gefördert, die exemplarisch für die vielfältigen Herausforderungen ländlich geprägter Regionen stehen: das Oderbruch, die Schwäbische Alb, Südniedersachsen sowie der Saarpfalz-Kreis.

Am TRAFO-Programm beteiligt sind die Stadtbibliothek Osterode am Harz, das Jacobson-Haus in Seesen, ein Bergbaumuseum und drei kleinere Besucherbergwerke im Harz, das Museum Altranft im Oderbruch, größere und kleinere Kultureinrichtungen auf der Schwäbischen Alb wie das Theater Lindenhof in Melchingen, das Landestheater Tübingen, das Federseemuseum Bad Buchau, die Opernfestspiele Heidenheim, das Museum Villa Rot in Burgrieden und das INTERIM-Festival sowie verschiedene Kulturakteure im Saarpfalz-Kreis.

Hortensia Völckers, Künstlerische Direktorin der Kulturstiftung des Bundes: „TRAFO soll dazu beitragen, Potentiale für die Kultur in kleineren Ortschaften und ländlichen Regionen zu entdecken und zu nutzen. Vieles ist noch vorhanden, hat aber seine Anziehungskraft verloren, anderes wartet darauf, aus seinem Dornröschenschlaf geweckt zu werden und einiges muss auch ganz neu in Angriff genommen werden. Gerade in den kleineren Orten ist es wichtig, dass dort Räume der Begegnung, der gemeinschaftlichen Erfahrung und der Zugang zu Kultur und Bildung erhalten bleiben oder besser noch ausgebaut werden. Mit TRAFO wollen wir zeigen, wie Veränderungsprozesse im Kulturbereich in solchen Räumen gestaltet werden können.“

Pressekontakt:
Kristin Bäßler
*Leitung Wissens-
vermittlung &
Kommunikation*

„TRAFO – Modelle für
Kultur im Wandel“
Projektore bakv gUG
Prinzessinnenstraße 1
10969 Berlin
Tel. 030 / 609886052
kristin.baessler@trafo-
programm.de
www.trafo-programm.de

Eine Initiative der

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

Samo Darian, Leiter des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“: „Mit dem TRAFO-Programm wollen wir den beteiligten Kultureinrichtungen die Möglichkeit geben, sich neu auszurichten, neue Kooperationen einzugehen und auch Experimente zu wagen. Wir wollen das Umfeld schaffen, in dem die Verantwortlichen ihre Häuser öffnen und ihre Angebote weiterentwickeln. Dabei geht es nicht um einzelne künstlerische Feuerwerke, die eine ländliche Region für einen Moment erleuchten. Vielmehr geht es um strukturelle Veränderungen in der Kulturlandschaft, wie sie in vielen ländlichen Regionen auch bei der Umstrukturierung von Verwaltungen, der medizinischen Versorgung und im Nahverkehr vonnöten sind.“

Hintergrund

Der Strukturwandel in Industrie und Wirtschaft lässt Arbeitsplätze wegbrechen. In kleineren Städten und vielen ländlichen Regionen gibt es immer weniger Bewohner mit einem immer höheren Durchschnittsalter. Die Steuereinnahmen sinken. Kultureinrichtungen wie Theater, Bibliotheken oder Museen stehen bei Sparzwängen häufig zuerst zur Disposition, weil sie zu den freiwilligen Leistungen der Gemeinden gehören. Während sich die Kulturinstitutionen in den Großstädten seit einigen Jahren mit den Veränderungen der Stadtgesellschaft beschäftigen, stehen die Einrichtungen in kleineren Städten und im ländlichen Raum vor der grundsätzlichen Frage, was den Bürgern vor Ort an Kultur überhaupt noch angeboten werden kann. Das Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ soll daher gemeinsam mit den Projektakteuren vor Ort Antworten geben auf die Fragen: Wie können sich Institutionen neu erfinden? Wie gelingt Bürgerbeteiligung? Wie können sich kommunale Angebote ergänzen, und welche Allianzen können gebildet werden zwischen Kultur, Politik und Verwaltung zugunsten attraktiver Kulturinstitutionen?

Nähere Informationen über die Transformationsprojekte in den vier Modellregionen unter: www.trafo-programm.de